

K. K. priv. städtliche  
**Pressburger Zeitung**

3.

Dienstag den 11. Jänner 1820.

U n g a r n.

Zu Neudorf, im Graner Comitatz, an der Wiener Poststraße, wurde am verfloßenen 25. Dec. ein Bauerweib von einem Knaben entbunden, der auf einem Rumpf zwei abgefonderte, vollkommen ausgebildete Köpfe hatte. Der Körper selbst war übrigens wie jeder andere gebildet, mit zwei Händen, zwei Füßen ic. Der Knabe kam lebend zur Welt, und beide Köpfe schrien bei der Geburt. Der Knabe starb bald nachher; die Mutter aber befand sich so gut, als die Umstände es gestatteten.

W i e n.

Se. Maj., allerhöchsteren landesväterliche Sorgfalt die sich auf alle Klassen Ihrer Unterthanen verbreitet, haben, da die Religionsgenossen der augsbürgischen und helvetischen Confession bei dem Mangel einer vollständigen Lehranstalt im Inlande ihre Bildung für das Seelsorgeramt im Auslande zu erreichen suchen mußten, für Ihre sich den Studien widmenden Unterthanen der obgedachten Bekenntnisse, und um die Überzeugung zu erhalten, daß die Volklehrer dieser Ihrer Unterthanen ihrem Berufe vollständig entspro-